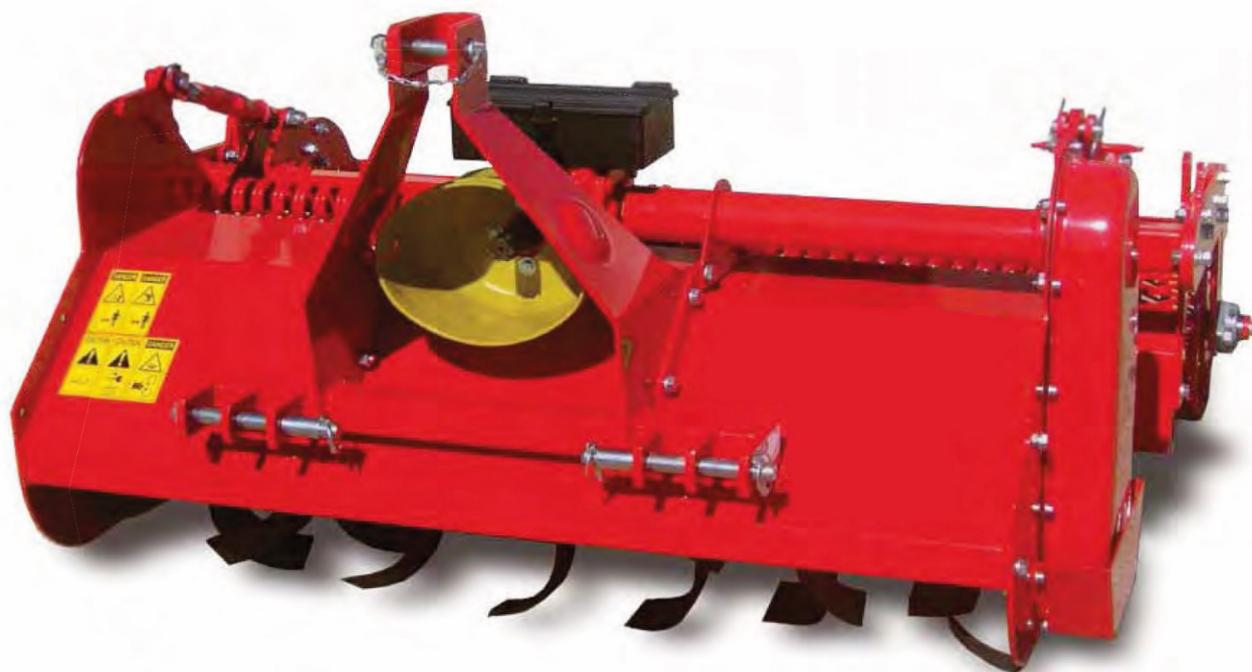


GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

**BODENUMKEHRFRÄSE TYP
“TRACTEC N°9”**



VORWORT

Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine

Es muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch der Maschine.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch der Maschine aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schäden verursacht wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schäden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die,so sie nicht vermieden wird, leichte bis mässige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

BESCHREIBUNG

BEREICH DER ANWENDUNGEN

Die Maschine macht die ganze Arbeit, die im Zusammenhang mit der Roto-Translation in verschiedenen Arbeitsumgebungen, in allen Arten von Gelände unabhängig von seiner Zusammensetzung und seiner Konsistenz und in unterschiedlichen Tiefen. Durch die Drehung gegen den Rotor und den hinteren Kamm ist umgekehrt, eine wirksame Maßnahme um den Felsen zu begraben.

Der Einsatz eines technischen und strukturellen Konzeptes abzielen, auf der Suche nach hoher Leistung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit, verbessert und optimiert die Leistungsaufnahme des Traktors durch die Elastizität der Maschinenrahmen, Formwerkzeuge und viele anderen originellen technischen Lösungen.

LEISTUNGEN

Die Maschine ist am Traktor durch einen drei-Punkt-Anschluss verbunden, die translatorische Bewegung und ein Universalgelenk verbunden mit der Zapfwelle der Drehbewegung um die Welle Tür hacken bietet.

Die Arbeitsbreite ist fest und wird bestimmt durch die Wahl der Art der Maschine.

Die Arbeitstiefe ist mit dem Nachläufer angepasst.

Der Arbeitsbereich ist fixiert und zentriert auf der Achse des Traktors.

Die Nivellierung Klinge des Nachläufers gewährleisten reibungslose und verdichten des Bodens.

LEISTUNG LIMITS

- Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h.
- Höhere Geschwindigkeiten als die oben genannte können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: von 11 bis 48 kw 5 % auf 540 u/min je nach Typ.
- Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.
- Maximale Arbeitstiefe: 180 mm.

STANDARDAUSSTATTUNG

- **Kupplung Kardanwelle.**
- **6 Hacke für Flansch.**
- **Planierraupe Klinge.**
- **Hintere Rolle.**

VARIANTEN & ZUBEHÖR

- **Sämaschine.**

TECHNISCHE DATEN

MODELL FUNKTIONEN

Typ	Leistung		Leistung		Arbeitsbreite		Gewicht		Arbeitstiefe		Breite		Hacken Nummer	
	PS	HP	KW	Cm.	Inch	Kg.	Lbs	Cm	Inch	Cm	Inch	Flansch Nr	Hacken nr	
9	96	18-20	13-15	96	37	260	573	15	6	108	42	5	30	
	114	18-25	13-19	114	46	298	657	15	6	126	49	6	36	
	132	22-30	17-22	132	52	335	739	15	6	144	56	7	42	
	150	30-40	22-30	150	60	380	838	15	6	162	63	8	48	
	168	40-50	30-37	168	67	425	937	15	6	180	71	9	54	

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten.
- Lange Hosen und feste Schuhe tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstücke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände; immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten.
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt:



1

2

3

4

5

6

1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
4. Nicht in der Nähe der Kardanwelle aufhalten
5. Abstand halten; Gefahr durch hochgeschleuderte Teile.
6. Abstand von den Messern halten.

Sicherheitszeichen müssen auf der Maschine gut lesbar bleiben.

Im Falle einer Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden.

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden.

Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörige Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

VOR ARBEITSBEGINN

- a) Befestigen Sie die Maschine an dem Traktor wie folgt:
 - 1. Trennen Sie den Bolzen aus den zwei unteren Befestigungspunkten der Maschine nach der Entfernung des Snap-Pin.
 - 2. Setzen Sie die Arm Heber des Traktors in die unteren Befestigungspunkte der Maschine, die Bolzen wieder einführen und mit den Snap-Pins sperren.
 - 3. Verbinden Sie durch den Läufer den dritten Punkt des Traktors mit dem dritten Punkt der Maschine (Eckpunkt des Dreiecks des Angriffs), den Bolzen wieder einführen und den Snap-Pin sichern.
- b) Mit erhöhter Maschine in den Arbeitsbereich gehen.
- c) Der PTO des Traktors an der Gelenkwelle der Maschine anschließen.
- d) Überprüfen Sie, dass die Gelenk-Welle-Kette gesichert ist, um die Drehung der Schutzkappe von der Kardanwelle zu verhindern.

ZU ARBEITSBEGINN

- a) Stellen Sie sicher, dass sich keine Person im Umkreis von 20 m um die Maschine aufhält.
- b) Die Maschine absenken bis die Fräsen den Boden berühren.
- c) Die Zapfwelle einschalten und schrittweise die vorgesehene Drehzahl erreichen.
- d) Die Maschine vollständig absenken und mit der Arbeit beginnen.

BEI ARBEITSENDE

- a) Den Traktor anhalten.
- b) Die Maschine anheben bis die Fräsen aus dem Boden hervortreten.
- c) Die Kardanwelle abschalten.
- d) Die Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.
- e) Die Maschine vollständig anheben.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, gefährdet dies die Arbeitsweise der Maschine und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" PLANMÄSSIGE INSTANDHALTUNG

	VORS BEGINN	NACH 10 H.	JEDE 30 H.	JEDE 500 H.	SAISON- ENDE	ARBEITS BEGINN	ARBEITS ENDE
MASCHINE	Schmieren		Schmieren		Reinigen Schmieren		Reinigen
GETRIEBE	Öl einfüllen	Nachfüllen	Ölstand kontrollieren	Öl wechsel			
KETTEN- GEHÄUSE	Öl einfüllen	Öl wechsel	Ölstand kontrollieren	Öl wechsel			
SCHRAUBEN		Nachziehen	Nachziehen				
HACKEN			Kontrolle		Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle

1. SCHMIEREN

Zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten Punkt "B" schmieren.

Der zu schmierende Punkt ist mit Schmiermittel TYP IDRAULIK FORM "A" UNI 7663 versehen.

Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS Typ NLGI 2 verwenden.

2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL IM GETRIEBE

Zu den vorgesehenen Fälligkeiten lt. Tabelle "A" Ölstand messen oder Ölwechsel im Getriebe vornehmen.

Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 140 EP verwenden.

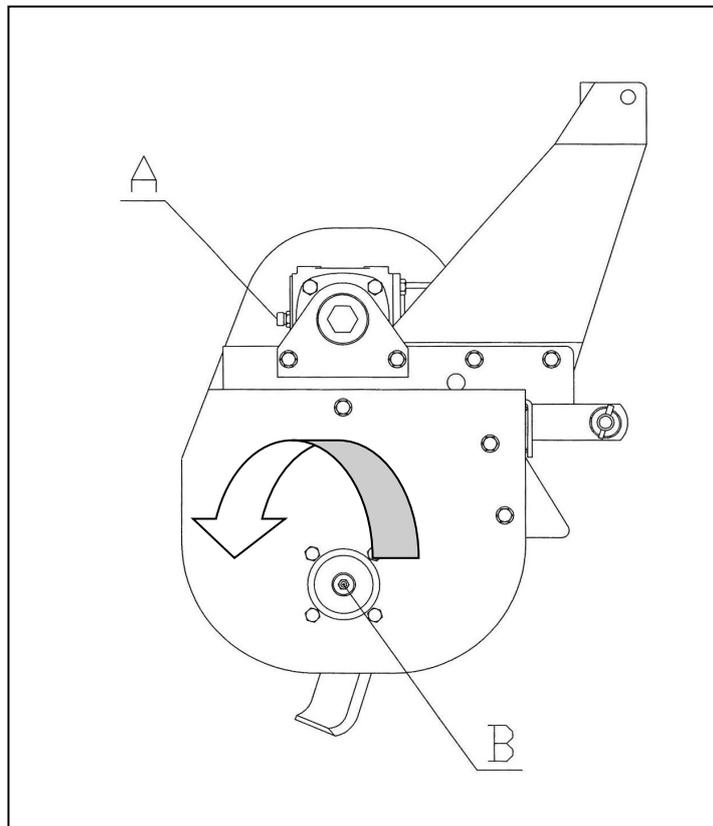
Getriebe Faßungsvermögen : 1 L .

a) : Um den Ölstand im Getriebe zu bestimmen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Mit der Maschine in einer Ebene, Ölstandsverschluss "A" aufschrauben und nachprüfen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht hat.
2. Ist der Ölstand in Ordnung, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.
3. Wenn Öl fehlt, den Verschluss "A" aufschrauben und nachfüllen.
4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.

b) Um das Öl im Getriebe zu wechseln, gehen Sie folgendermaßen vor:

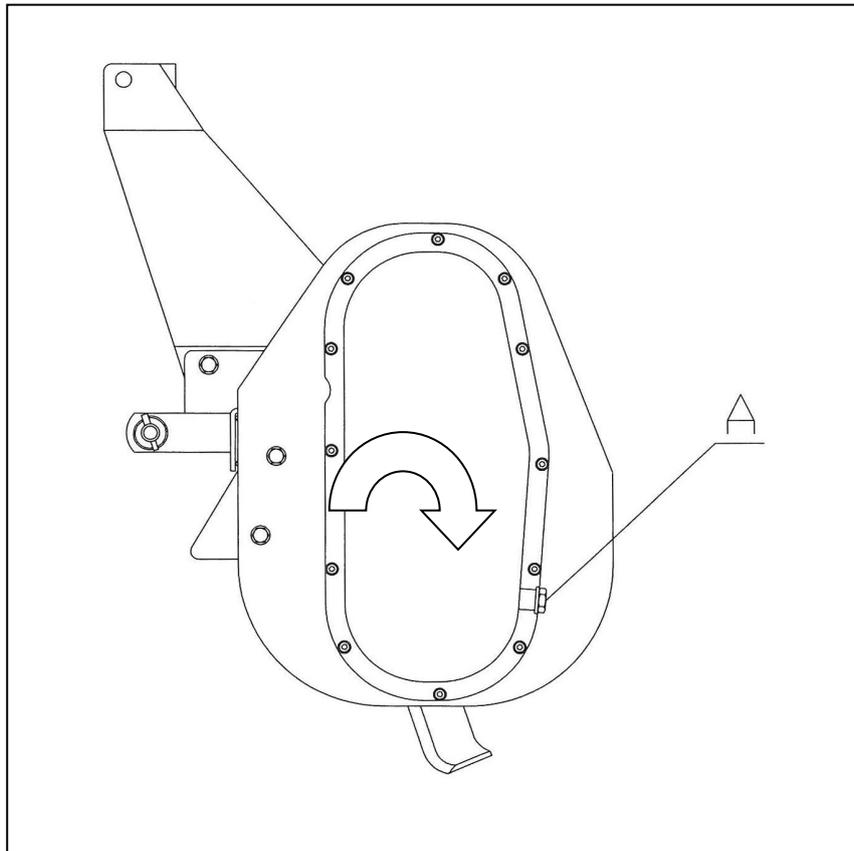
1. Die Verschlüsse "A" aufschrauben.
2. Die Maschine in Pfeilrichtung um 90° drehen und das gesamte Öl in einen dafür geeigneten Behälter entleeren.
3. Die Maschine in einer Ebene bringen.
4. Neues Öl bei Verschluss "A" einfüllen.
5. Der richtige Ölstand ist erreicht, wenn das Öl den unteren Rand der Öffnung "A" erreicht hat, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.



3. ÖLSTAND MESSEN – ÖLWECHSEL IM KETTENGEHÄUSE

Zu den vorgesehenen Fälligkeiten lt. Tabelle "A" Ölstand feststellen oder Ölwechsel im Kettengehäuse vornehmen.
Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 90 EP verwenden.
Faßungsvermögen Kettengehäuse: 2 L .

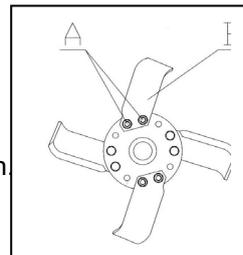
- a) Um den Ölstand im Kettengehäuse festzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor
1. Mit der Maschine in einer Ebene, den Ölstandsverschluss "A" aufschrauben und feststellen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht hat.
 2. Ist ausreichend Öl vorhanden , den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.
 3. Wenn Öl fehlt, den Verschluss "A" aufschrauben und nachfüllen.
 4. Ist der richtige Ölstand erreicht, den Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.
- b) Beim Ölwechsel im Kettengehäuse, gehen Sie folgendermaßen vor:
1. Den Verschluss "A" aufschrauben.
 2. Die Maschine um 90° in Pfeilrichtung drehen und das ganze Öl in einen dafür vorgesehenen Behälter herauslaufen lassen.
 3. Die Maschine wieder in einer Ebene bringen.
 4. Neues Öl bei Verschluss "A" einfüllen.
 5. Der richtige Ölstand ist erreicht, wenn das Öl den unteren Rand der Öffnung "A" erreicht hat, der Verschluss "A" wieder fest zuschrauben.



4. AUSWECHSELN DER HACKEN

a) Um die Hacken auszuwechseln, gehen Sie folgendermaßen vor:

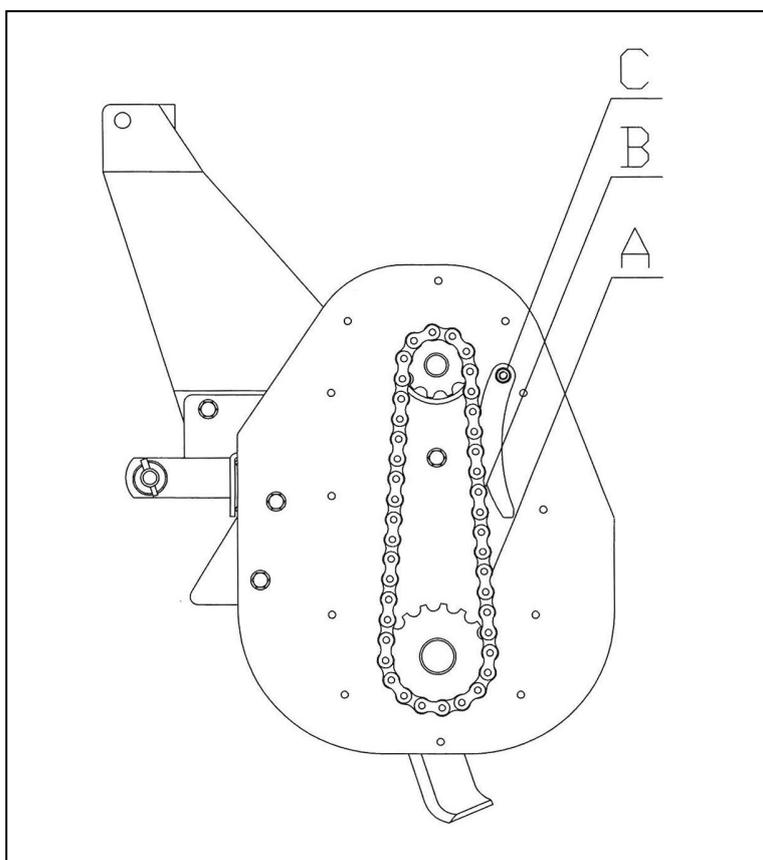
1. Die beiden Muttern "A" abschrauben, die die Feststellschrauben der zu ersetzenden Hacke halten.
2. Die beiden Schrauben aus den Öffnungen abschrauben und die Hacke "B" lösen.
3. Die neue Hacke mit den mitgelieferten neuen Schrauben befestigen.
4. Die Muttern "A" mit dem Schlagschrauber festziehen.
5. Diesen Vorgang bei allen zu wechselnden Hacken wiederholen.
6. **ACHTUNG : auf jedem Flansch sind 3 rechtsseitige Hacken und 3 linksseitige Hacken montiert.**



5. WECHSELN DER ANTRIEBSKETTE

a) Um die Kette zu ersetzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Im Kettengehäuse das Öl entleeren wie in den ersten drei Schritten unter Punkt "b" Kapitel "3" erläutert.
2. Den Gehäusedeckel entfernen, indem die 12 Feststellschrauben abgeschraubt werden.
3. Den Kettenspanner "C" von der Kette abrücken, die Kette "B" lösen nachdem das Verbindungsglied "A" der Kette entfernt worden ist.
4. Neue Kette aufziehen. Dabei sicherstellen, dass die Sicherheitsplinte beim Verbindungsglied gut eingesetzt sind.
5. Den Gehäusedeckel wieder anbringen, unter Verwendung der mit der Kette gelieferten neuen Dichtung. Neues Öl in den Kettengehäuse füllen wie in den letzten zwei Schritten unter Punkt "b" Kapitel "3" beschrieben.

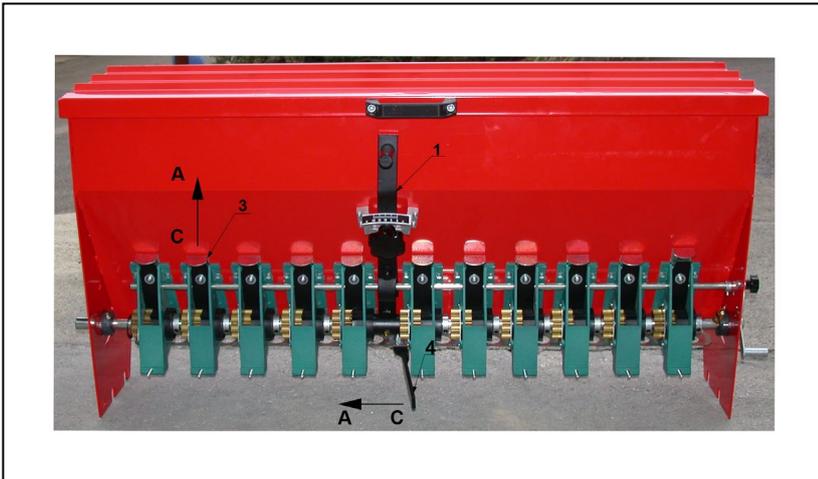


LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Ungenügend Arbeitstiefe	<ul style="list-style-type: none"> -Fortbewegungsgeschwindigkeit drosseln -Ungenügend scharf oder beschädigte Hacken
Hacken arbeiten sich nicht in den Boden Maschine hüpfert auf Untergrund und vibriert	<ul style="list-style-type: none"> - Abgenutzte oder kaputte Hacken -Kontrollieren, ob Hacken vorschriftsmäßig eingebaut sind -Fremdkörper Zwischen den Hacken verklemmt -Fortbewegungsgeschwindigkeit drosseln -Boden zu trocken und zu hart
Erde bleibt kleben, Maschine verstopft	<ul style="list-style-type: none"> -Boden zu feucht -Arbeitstiefe verringern -Drehzahl des Rotors erhöhen
Boden wird zu sehr zerkleinert	<ul style="list-style-type: none"> -Geschwindigkeit erhöhen -Drehzahl des Rotors verringern
Boden wird zu wenig zerkleinert	<ul style="list-style-type: none"> -Geschwindigkeit drosseln -Deflektor mehr schließen -Drehzahl des Rotors erhöhen

SÄMASCHINE

1. SÄMASCHINE REGULIERUNG



Um die Saatgut aus dem Trichter zu laden, bewegen Sie den Hebel "4" aus Position C in Position "A". Nach dem die Saat ausgeladen wurde, der Hebel "4" wieder in Stellung "C" bringen.

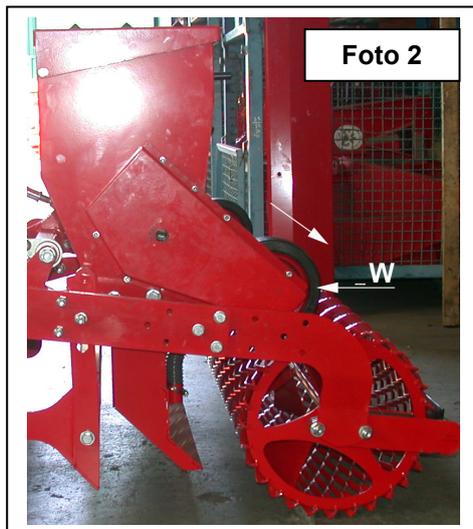
Nach dem Befüllen des Behälters mit den Samen, müssen Sie die Maschine nach der Kg Saat pro Hektar anpassen, was, Sie Säen wollen. Unter Bezugnahme auf die Tabelle unten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Samen Typ	Hebel anpassung 1	Hebel anpassung 2	Rollladen anpassung 3
Weizen	10	2	Ganz auf
Mais-Erbсен	8	3	Ganz auf
Hanf-Sorghum	6	2	Ganz auf
Luzerne	3	1	Halb auf
Zwiebeln	3	1	Halb auf

Je nach der Typ von Saat, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Nach dem Abschrauben des Feststellknopfes stellen Sie den Hebel in die gewünschte Position "1" und schrauben Sie den Feststellknopf ein.
2. Nach dem Abschrauben des Feststellknopfes stellen Sie den Hebel "2" in die gewünschte Position und schrauben Sie den Feststellknopf ein.
3. Passen Sie an die gewünschte Position des Rollladen "3" in Richtung "A" um es in Richtung "C" zu öffnen oder schieben und um es dann zu schließen. Wiederholen Sie die Einstellung auf alle Rollladen.

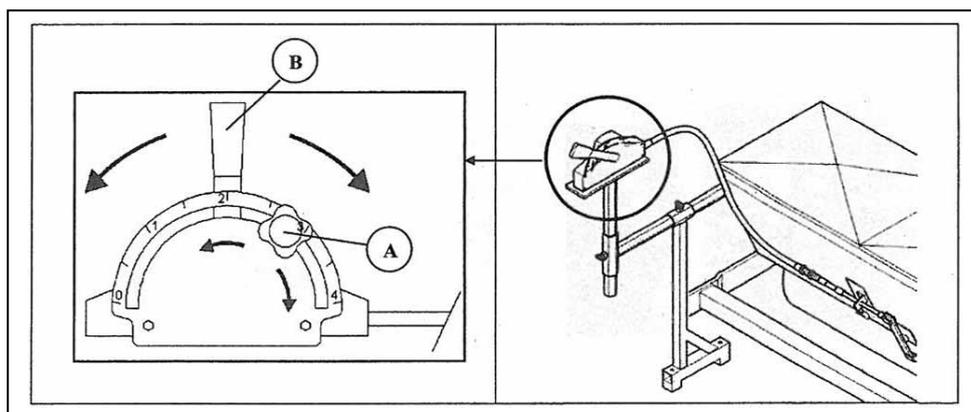
Um das Gewicht in Kg zu überprüfen die gesät werden (Gewicht in Kilogramm pro Hektar für jeder Typ von Saatgut in der Regel auf dem technischen Datenblatt der gleichen Samen angegeben ist), gehen Sie folgendermaßen vor:



Typ	Rad Drehzahl	Faktor K
96	39	400
114	33	400
132	28	400
150	25	400
168	22	400

Heben Sie die Sämaschine, bis die beiden Räder "W" und "W1" sich frei drehen können (Foto 1).
 Legen Sie eine Plane unter den Diffusor der Sämaschine um die Saat zu sammeln.
 Drehen Sie das Rad "W" im Uhrzeigersinn Befehl wie von dem Pfeil angezeigt (Foto 2) so oft wie in der Tabelle eingegeben ist, im Bezug auf Ihre Maschine.
 Sammeln Sie die Samen, die in die Plane gefallen sind und wiegen sie sie.
 Das Saatgut Gewicht multipliziert mit dem Faktor "K" gibt das Gesamtgewicht pro Hektar ausgesät.
 Bei Abweichungen vom gewünschten Gewicht, mit dem Hebel die Einstellung "1" ändern und testen Sie erneut.

REGULIERUNG DER SÄMASCHINE GRASS



- a. Füllen Sie den Trichter voll und schließen Sie den verstellbarer Verschluss.
- b. Um die Menge der Saatgut die fallen muss anzupassen, wie folgt vorgehen:
 1. Drehen Sie den Knopf "A" in die gewünschte Position.
 2. Heben Sie den Feststellknopf des Hebels "B", drehen Sie den Hebel im Uhrzeigersinn um die Menge der Aussat zu erhöhen oder Drehen Sie den Hebel gegen den Uhrzeigersinn um die Menge zu verringern. Um die Dosierung zu erhöhen oder zu verringern, ändern Sie die Position des Knopfes "A" und bewegen Sie den Hebel "B".

Zur Kontrollgewicht in Kg die gesät wird (das Gewicht pro Hektar von jede Art von Saatgut wird normalerweise auf dem technischen Datenblatt angegeben), führen Sie die folgenden Schritte:

Modell	Umdrehungszahl	K
88	30	400
104	25	400
120	22	400
136	19	400

Heben Sie die Sämaschine um die Walze frei drehen zu lassen.

Legen Sie einen Tuch unterhalb des Diffusors, um dann die Samen zu sammeln.

Drehen Sie die Rolle im Uhrzeigersinn wie in der Tabelle relativ zum Modell eurer Maschine gezeigt wird.

Sammeln Sie die Samen aus dem Tuch und wiegen sie die Saat.

Das Gewicht der Samen, multipliziert mit dem Faktor "K" gibt das Gesamtgewicht pro Hektar ausgesät.

Wenn Sie ein unterschiedliches Gewicht möchten, ändern Sie die Einstellung des Hebel und wiederholen Sie die Gewichtskontrolle.

TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können..

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

<**Arbeiten**>: Die Hub-arme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und her bewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muss die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GARANTIE

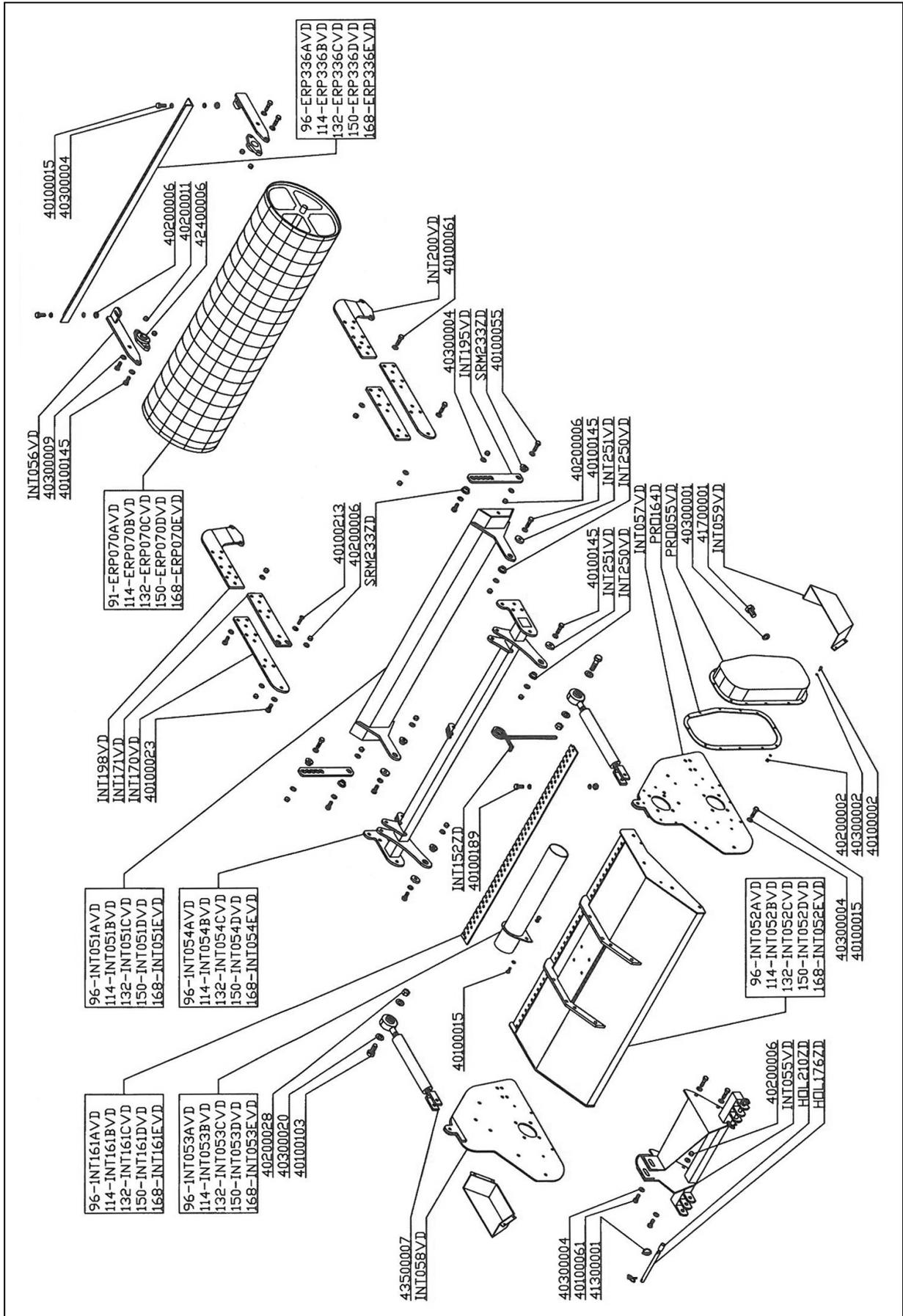
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten.

Die Garantie verwirkt wenn :

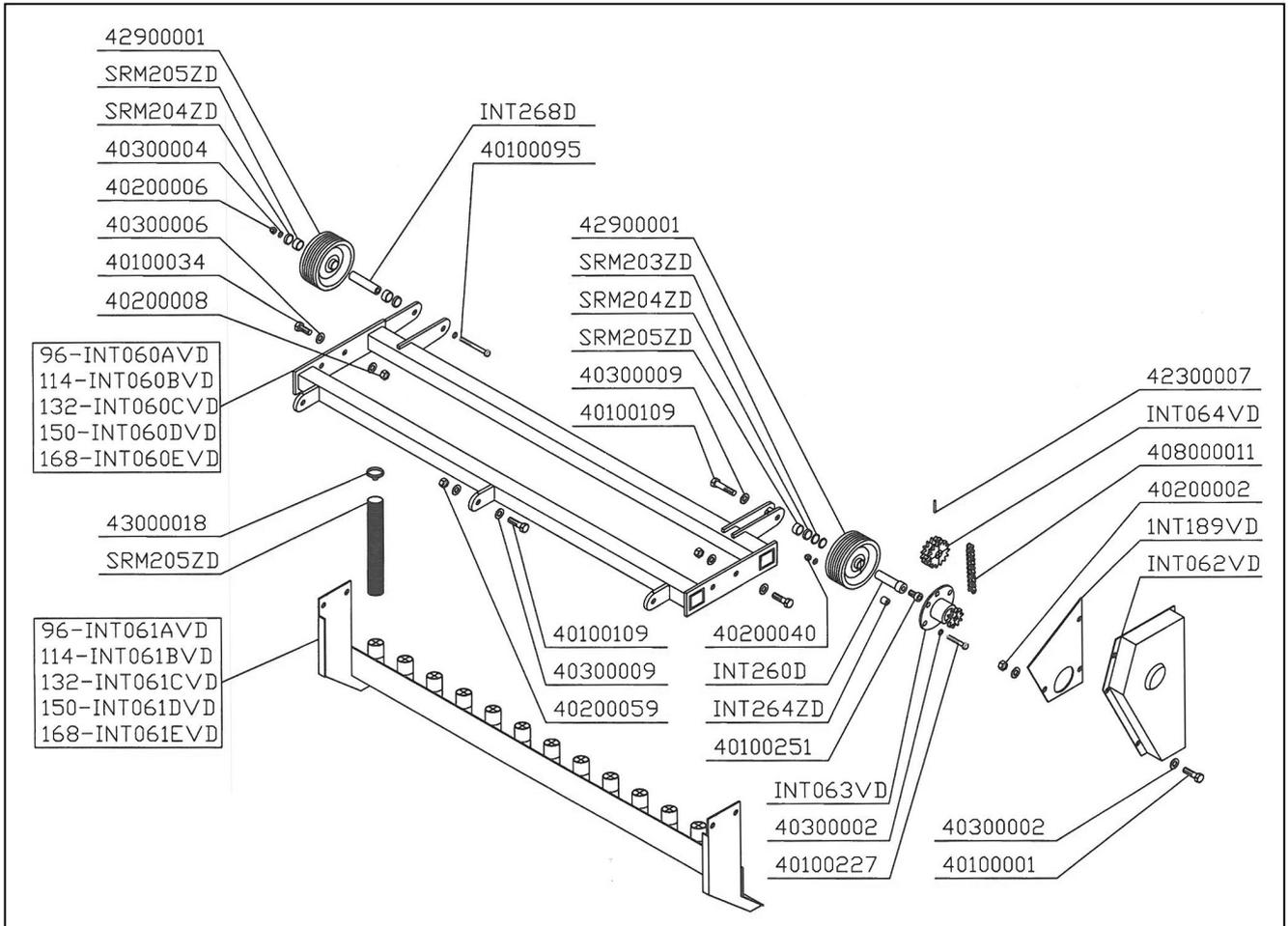
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

ERSATZTEILE & ZUBEHÖR

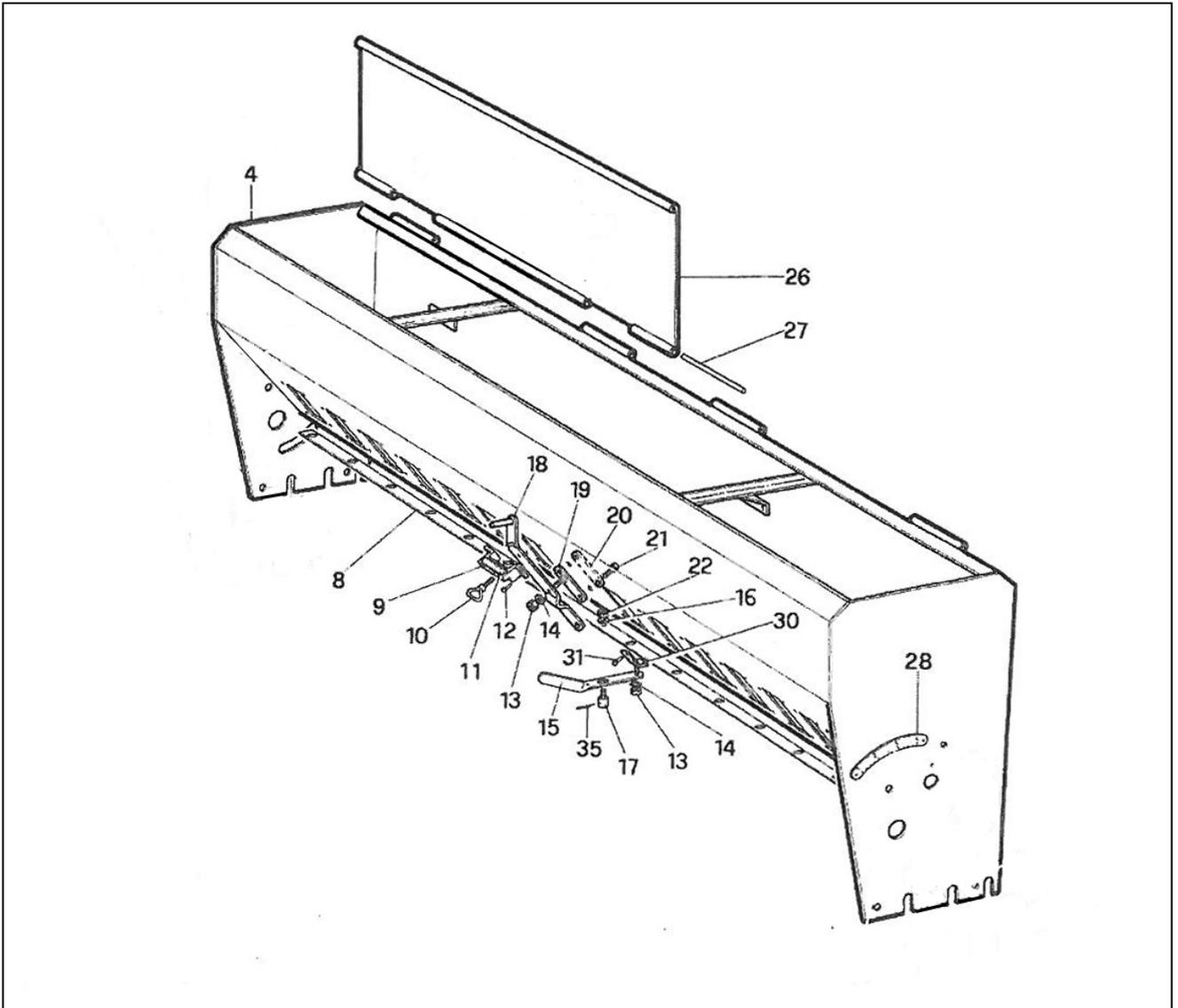
GESTELL TEILE



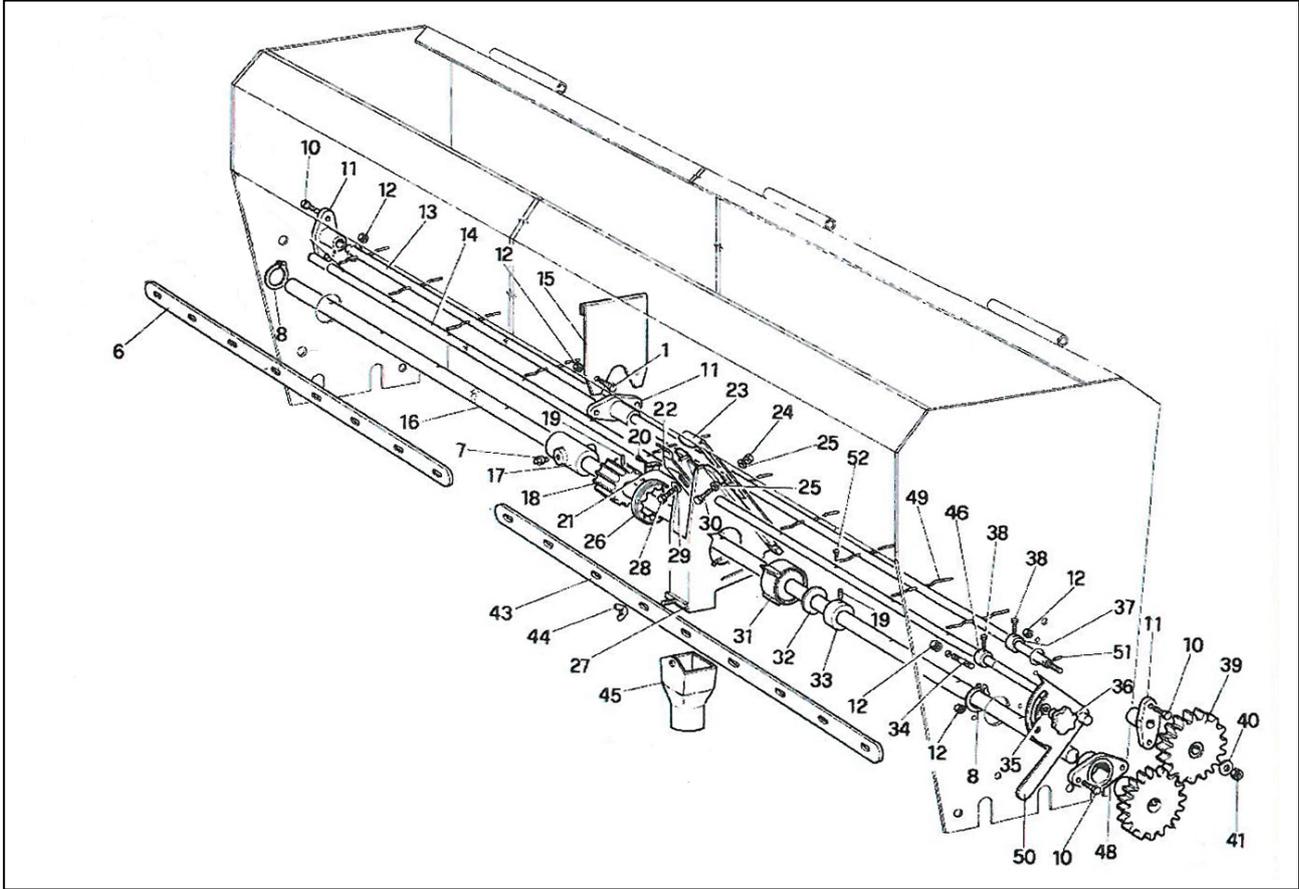
SÄMASCHINE HALTER



SÄMASCHINE GESTELL



SÄMASCHINE MECHANISMEN



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG	3
BEREICH DER ANWENDUNGEN	3
LEISTUNGEN	3
LEISTUNG LIMITS	3
STANDARDAUSSTATTUNG	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR	3
TECHNISCHE DATEN	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	5
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	5
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT.....	5
SICHERHEITSSZEICHEN AUF DER MASCHINE	6
GEBRAUCHSANLEITUNGEN	7
VOR ARBEITSBEGINN.....	7
ZU ARBEITSBEGINN	7
BEI ARBEITSENDE.....	7
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	8
TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG	8
1. SCHMIEREN.....	9
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL IM GETRIEBE	9
3. ÖLSTAND MESSEN – ÖLWECHSEL IM KETTENGEHÄUSE.....	10
4. AUSWECHSELN DER HACKEN.....	11
5. WECHSELN DER ANTRIEBSKETTE	11
LÖSUNG BEI PROBLEMEN	12
SÄMASCHINE	13
1. SÄMASCHINE REGULIERUNG	13
REGULIERUNG DER SÄMASCHINE GRASS	15
AUFBEWAHRUNG	16
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	16
GARANTIE	16
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	17
MECHANISMEN	19
GESTELL TEILE	20
SÄMASCHINE HALTER	21
SÄMASCHINE GESTELL	22
SÄMASCHINE MECHANISMEN	22

